

NEWSLETTER FEBRUAR 2022 - FEBRUARY 2022

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind
Education - the best investment for your child



ALLGEMEINE INFORMATIONEN
GENERAL INFORMATIONS



„DIE ZUKUNFT WAR FRÜHER AUCH BESSER“

(Karl Valentin)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Kinder von heute werden in einer Welt leben, von der wir nur ahnen können, wie sie aussehen wird. Wie können wir sie auf diese Welt vorbereiten?

„In die Zukunft denken“ bedeutet nicht automatisch, alle alten Werte und Traditionen über Bord zu werfen. Wichtig ist es, bewusst jene beizubehalten, welche noch zeitgemäß und frei von veralteten Sichtweisen sind, und den Rest neu zu denken und zu leben. Unsere Kinder werden nicht mehr von der Digitalisierung sprechen, sie werden ein Teil davon sein. Sie werden in Berufsfeldern arbeiten, die es heute noch gar nicht gibt – welche Sicherheiten und Kompetenzen können wir als de La Tour Schule davinci ihnen für die Zukunft vermitteln?

Wir sind davon überzeugt, dass sowohl wir als Pädagog*innen und auch Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte die Meinung teilen, dass die beste Möglichkeit unsere Kinder auf die Zukunft vorzubereiten ist, jene Komponenten zu stärken, die keine Maschine jemals „digitalisieren“ kann:

KREATIVITÄT

LÖSUNGSORIENTIERTES DENKEN

EMPATHIE UND SOZIALKOMPETENZ

EIGENVERANTWORTUNG

Das sind Qualitäten und Fähigkeiten, die sich nicht programmieren lassen, die nur erlernbar sind – im Vorbild, das wir hoffentlich auch geben – in der Schule oder zu Hause.



MINT
RÜTTESSEL
2021|2024



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



Wir schaffen damit für unsere Kinder in der zukünftigen digitalen Welt die Sicherheit, indem wir ihre Stärken fördern und unterstützen, die sich nicht durch Algorithmen produzieren lassen, sondern zutiefst menschlich sind.

Damit werden sie den neuen und unterschiedlichen Herausforderungen und Aufgaben in der Zukunft gewachsen sein und diese kreativ, konstruktiv und mit Freude bewältigen können.

DIGITALE SCHULE

Die digitale Welt ist zentraler Teil unseres Alltags. Wir legen besonderen Wert auf eine harmonische Kombination von moderner, digitaler Infrastruktur und inspirierender, zukunftsweisender Pädagogik, die von unseren engagierten, digital „sattelfesten“ Lehrer-/Innen täglich mit Freude umgesetzt wird.

Unsere Schule erfüllt alle Voraussetzungen für das Projekt „Digitales Lernen“ des Bundesministeriums.

Wir freuen uns sehr, unsere Schüler-/Innen immer bestmöglich nach zukunftsorientierten Kriterien unterrichten zu dürfen.



DIE DE LA TOUR SCHULE DAVINCI ALS „BEST PRACTICE“ AN DER PPH AUGUSTINUM

Gelebte Praxis, eine erfolgreiche Schul- und Unterrichtsentwicklung, sowie Fragen rund um den Jenaplan stehen im Mittelpunkt der regelmäßigen Jenaplan - Netzwerktreffen. Zahlreiche theoretische Inputs, sowie regelmäßige Vorstellungen jenaplan-orientierter Schulen sind dynamische Bereicherungen. Im Zuge dieses Netzwerktreffens wurden Gelebte Praxis, eine erfolgreiche Schul- und Unterrichtsentwicklung, sowie Fragen rund um den Jenaplan stehen im Mittelpunkt der regelmäßigen Jenaplan - Netzwerktreffen. Zahlreiche theoretische Inputs, sowie regelmäßige Vorstellungen jenaplan-orientierter Schulen sind dynamische Bereicherungen.



Im Zuge dieses Netzwerktreffens wurden wir eingeladen unser Bildungskonzept an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Steiermark vorzustellen. Wir freuen uns über das große Interesse, die positiven Rückmeldungen und die zahlreichen Hospitationsanfragen interessierter Pädagogen.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN
GENERAL INFORMATION



RIGOROSUM JULIA BISCHOF

Julia Bischof hat Ende Oktober ihre Doktoratsprüfung erfolgreich abgelegt. Ihre Dissertation mit dem Thema „ZwangsarbeiterInnen in der Land- und Forstwirtschaft während der NS-Herrschaft im Bezirk Mura“ durfte sie bereits in ihrem Heimatbezirk im Rahmen eines Kulturfestivals vorstellen. Im Frühjahr ist sie außerdem eingeladen, die Ergebnisse ihrer dreijährigen Forschungsbestrebungen vor dem Mauthausen-Komitee zu präsentieren. Wir gratulieren recht herzlich!





PRIMARIA - BEWEGUNG MACHT SPAß

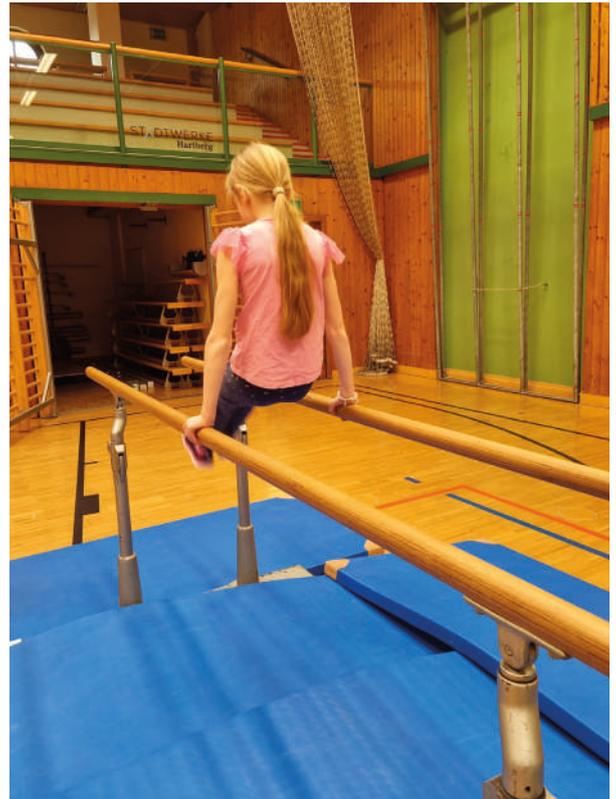
Voller Motivation und Vorfreude auf den wöchentlichen Sportunterricht führen wir mit dem Bus in die Hartberg-Halle. Die Vorfreude war den Schüler*innen förmlich ins Gesicht geschrieben. Dort angekommen, waren die Schüler*innen schon gespannt und aufgeregt, was wir im heutigen Unterricht machen werden. Am Programm stand

„Koordination“ und „Turnen mit dem Barren“. Die Schüler*innen hatten große Freude und Spaß dabei, verschiedene Übungen auszuprobieren, sowie selbstständig mit den Reifen zu experimentieren.

Der Sportunterricht dient den Schüler*innen immer wieder als Ausgleich zum schulischen Alltag.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Education

CAMPUS
Hartberg

**BEWEGTE
SCHULE**
ÖSTERREICH



MINT
NÜTZLICH
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN - ES SCHNEIT - WINTER, SCHNEE UND EIS

Es schneit! Es schneit! Kommt alle aus dem Haus!
 Die Welt, die Welt sieht wie gepudert aus.
 Es schneit! Es schneit! Das müsst ihr einfach sehn!
 Kommt mit! Kommt mit! Wir wollen rodeln gehen.
 Wir laufen durch die weiße Pracht und machen eine Schneeballschlacht,
 aber bitte nicht mitten ins Gesicht!
 Aus grau wird weiß, aus laut wird leis, die Welt wird zugedeckt
 und von der Frühlingssonne wird sie wieder aufgeweckt.
 Wir holen uns ´re Schlitten raus und laufen in den Wald hinaus,
 und dann bauen wir den Schneemann vor der Tür.

- Rolf Zuckowski



EINBLICKE
INSIGHTS



Die Freude über den Schnee war riesen-
 groß! Für viele Krippenkinder war es die
 erste Bekanntschaft mit der weißen Pracht
 und eine tiefgehende Erfahrung im doppel-
 ten Sinne.

Auch wenn der Schnee in der Zwischenzeit
 schon wieder geschmolzen ist, macht uns

das nichts aus. Wir holen uns den Winter ins
 Haus und können weiterhin Schneemänner
 bauen, rodeln gehen oder eine Schneeland-
 schaft erschaffen. Dazu braucht es bloß ein
 bisschen Phantasie und ganz viele unter-
 schiedliche Materialien!

Es schneit! Es schneit!



SEKUNDARIA - WIR GESTALTEN LAPBOOKS

Im GW-Unterricht wurden von den Schüler*Innen zum Thema „Länder in Europa“ Lapbooks gestaltet. Gearbeitet wurde in Zweier-Teams. Jedes Team konnte sich ein Land aussuchen, zu welchem sie ein Lapbook gestalten sollten. Ein Lapbook, auch Fold- oder Klappbuch genannt, ist eine Prä-

sentationsform, mit der Unterrichtsthemen erarbeitet, gefestigt und kreativ umgesetzt werden können. Die Schüler*Innen der Sekundaria 4 waren mit viel Eifer und Elan bei der Sache und es wurden viele tolle Lapbooks gebastelt und anschließend präsentiert.



EINBLICKE
INSIGHTS





SEKUNDARIA - SOZIALES LERNEN

Freitags findet immer unsere Doppelstunde „Soziales Lernen“ statt, die den Abschluss der Schulwoche und den Einklang ins Wochenende bildet.

Dabei haben wir die Möglichkeit den Klassen- und Schulverband zu stärken, bestimmte Themen zu vertiefen und die sozialen Kompetenzen auf- und auszubauen. Allen Voran soll in diesem Fach auch die Freude am Schulalltag gefördert werden. Daher kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

In Teams mussten die Schülerinnen und Schüler Alltagssituationen – wie einen Frisörbesuch – pantomimisch darstellen, welche dann erraten werden sollten.

Das Fach Soziales Lernen bietet auch die Möglichkeit ausführliche Gespräche zu führen, für die im stressigen Schulalltag oftmals zu wenig Zeit bleibt. Dies bewirkt Entschleunigung und führt wesentlich zur Steigerung der Arbeits- und Wohlfühlatmosphäre bei.



EINBLICKE
INSIGHTS



PRIMARIA - WIR TAUCHEN IN DIE WELT DER BÜCHER EIN

„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.“
- Astrid Lindgren

Die Schüler:innen der Primaria 2 besuchen wöchentlich unsere Schulbücherei. Diese ist mit vielen verschiedenen und spannenden Büchern ausgestattet. Die Schüler:innen haben die Möglichkeit nach ihren Interessen Bücher zu lesen und auszuborgen. Damit das Lesen interessanter wird und das Gelesene wiedergegeben werden kann, dürfen alle Kinder, nachdem sie ein Buch gelesen haben, eine Buchvorstellung vor den Klassenkolleg:innen machen. Somit werden Perlen für die Leseraupe gesammelt. Diese soll die Schüler:innen motivieren, möglichst viele Bücher zu lesen. Bei den Buchvorstellungen wird ein kleiner Überblick über das Gelesene gegeben und das Interesse der anderen wird dadurch geweckt.





SEKUNDARIA - VOGEL-IMBISS

Ein naturnahes Konzept ist in unserer Schule wichtig, und jeden Tag sind wir auf der Suche nach sinnvollen und nachhaltigen Ideen. Ein Blick durch das Klassenfenster zum Schulgarten, in den kalten Jahreszeit, und die Idee zur Futterherstellung

für unsere freilebenden „Schultiere“ war schnell entwickelt. Sobald es draußen kalt und frostig wird, kann es für Vögel häufig schwierig werden genügend Futter zu finden. Unsere Schüler*innen haben deshalb sofort einen Vogel-Imbiss selbst hergestellt.



EINBLICKE
INSIGHTS





PRIMARIA - WIR LERNEN GUSTAV KLIMT KENNEN

Im BE-Unterricht beschäftigte sich ein Teil der Primaria 2 mit Gustav Klimt und mit seinen bekanntesten Werken. Schnell fiel ihnen auf, dass Klimts Werke geprägt sind von Ornamenten sowie prächtigen Farben. Die Kinder fanden seine Bilder faszinierend und wollten gar nicht aufhören, die Muster genau unter die Lupe zu nehmen. Auf das Analysieren der Werke folgte das Ge-

stalten eines eigenen Bildes. Jeder durfte Motive aus einer Zeitschrift ausschneiden, um welche Ornamente gezeichnet wurden. Die ausgewählten Motive waren sehr unterschiedlich, neben Menschen waren auch Bauernhoftiere und Fahrzeuge sehr beliebt. Zum Schluss gab es eine klasseninterne Ausstellung, in welcher die spannenden Werke stolz präsentiert wurden.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

e Education

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE
SCHULE
ÖSTERREICH



MINT
RÜTTESSEL
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



PRIMARIA - EXPERIMENTE MIT PAPIER - WIR BAUEN EINE KUGELBAHN!

Kann ein Blatt Papier eine Federschachtel halten? Wie stark kann ich ein Blatt Papier belasten? Was muss ich tun, damit Papier diese „starke“ Eigenschaft erhält?

Diese Fragen bekamen die Kinder der zweiten Klasse im Rahmen des Technischen Werkunterrichtes gestellt. Herrschte am Anfang noch etwas Ratlosigkeit, so kamen die Kinder nach der Reihe auf Ideen, wie man diese Fragen beantworten könnte.

Etwa die, dass die Blätter im Zickzack-Muster gefaltet werden können und somit eine viel höhere Stabilität gewonnen werden kann. Um auch ganz sicher zu sein, probierte die ganze Klasse dies sofort aus und es wurde festgestellt, dass dies eine sehr gute Möglichkeit sein kann, um Papier zu versteifen. Eine Analogie wurde auch gleich erkannt, nämlich die zum Pappkarton!

Als weitere Möglichkeit kam dann die Idee,

das Blatt Papier zu rollen. Gesagt, getan und so stellte die Klasse fest, mit Papierrollen können großartige Steher für Brücken oder ähnliches gebaut werden.

Um diese neu gewonnenen Einsichten gleich praktisch anwenden zu können, bekamen die Kinder die Aufgabe eine Kugelbahn zu entwerfen und zu bauen. Mit viel Eifer wurde begonnen und bald waren erste Erfolge zu beobachten. Kleine Rückschläge, wie das Zusammenfallen einiger Steher, wurde schulterzuckend in Kauf genommen, um dann gleich mit mehr Elan etwaige Konstruktionsfehler zu beheben.

Die fertigen Kugelbahnen wurden natürlich auch noch ausgiebig ausprobiert und gegenseitig begutachtet, Verbesserungsvorschläge wurden ausgetauscht aber noch viel mehr wurden die Bauten gelobt und geschätzt.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Education

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE
SCHULE
ÖSTERREICH



MINT
NÜTZLICH
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



TENNIS - FREUDE AM SPIEL, RESILIENZ DER SCHÜLER*INNEN WIRD GEFÖRDERT - LESEN SIE MEHR...



EINBLICKE
INSIGHTS



„Der Gojowczyk spielt dann in der nächsten Runde gegen Tsitsipas!“. Das sagte mein Dad, als ich gestern morgen bei ihm zum Kaffee trinken war.

Meine Antwort: „Da wäre ich mir nicht so sicher!“.

Letzte Nacht um knapp 1:12 Uhr stand ich mit erhobenen Fäusten vor dem Fernseher. Unser Mini-Aussie Dexter schaute verduzt aus seinen treu-doofen braunen Augen und wusste nicht, was Sache war. Carlos Alcaraz spielte ein Match, bei dem man unmöglich sitzen bleiben konnte. Man, der Kerl war heiß auf diese Schlacht. Er glühte förmlich. Im fünften Satz stiefelte er mit einer Siegesgewissheit über den Platz, dass er sogar seinem Coach Juan Carlos Ferrero zuzwinkerte. Beeindruckend war sein Verhalten nach dem 0:6 im vierten Satz. Zweifel?

Panik? Frust? Nein, dieser Typ war geil auf den Sieg. „0:6? Egal, der fünfte Satz gehört mir!“ - muss er gedacht haben. Obwohl Stefanos wieder den „Pipipas“ zog und auf die Toilette ging, spielte Carlos einfach weiter Rückhand-Longline-Winner um Rückhand-Longline-Winner. Wenn Carlos zu dir als Hobby-Turnierspieler sprechen könnte, dann würde er vermutlich sagen: „Komm, wirf alles rein in deine Karriere! Tu, was du tun kannst, mit dem, was du hast. Lass dich von Rückschlägen NIE unterkriegen, verliere nie deine Lust darauf Bälle zu schlagen!“. Ein absolut geiler Typ. Und wenn du gegen hoch, sicher und langsam spielende Gegner Kopfprobleme hast, dann gibt's hier die Lösung:

Sogenannte Bringer mit Köpfchen schlagen !!!!



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

 Education

CAMPUS
Hartberg

 **BEWEGTE
SCHULE**
ÖSTERREICH



MINT
KOLLEKTIVE
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



DER TRAUM VOM STAR

Der Niederösterreicher Chris Retzl berichtet von einem achtjährigen Tennis-Talent und wie sie es zum Profi schaffen kann. Ein wichtiger Eckpfeiler ist dabei die Familie.

» Elina Bauer ist sehr ambitioniert, sie trainiert im Winter drei- bis viermal pro Woche, im Sommer vier- bis fünfmal. Wir trainieren sehr ernsthaft und intensiv, mit hoher Intensität, wobei ich natürlich immer sehr darauf achte, sie nicht zu überfordern, was mir sehr wichtig ist. Da bin ich auch immer in enger Absprache mit ihren Eltern, die mir sofort mitteilen, wenn da Zeichen einer Überforderung auftreten würden.

Elina ist sehr belastbar und auch für eine Achtjährige extrem leidensfähig. Es gibt kein „Nein“, kein „Wie lange dauerts noch?“, sie will immer alles richtig und besser machen.

BASIS. Jetzt wird mal die Basis gelegt, das bedeutet Technik, Beinarbeit und auch Motorik, Schnelligkeit und Kraft, wobei wir „nur“ mit Körpergewicht arbeiten. Langsam setzt auch das mentale Training ein, mit Hermann Tatschl steht uns dafür ein guter Mann zur Verfügung, der altersspezifisch mit Elina arbeitet.

Elinas großes Vorbild ist Emma Raducanu, weil die ihr gezeigt hat, dass Träume in Erfüllung gehen können,

wenn man dran glaubt und konsequent, diszipliniert und hart arbeitet. Der Weg, den ich für sie plane, ist nicht der typisch österreichische, wenn alles nach Plan läuft und sie den Traum vom Profi konsequent verfolgt, dann werden wir einen internationalen Weg über eine Akademie wie IMG, jene von Nadal oder von Mouratoglou verfol-

gen. Aber bis dahin ist noch ein weiter Weg mit vielen Herausforderungen. Fest steht, eine Voraussage in diesem Alter ist extrem schwer. Was enorm wichtig ist, ist vor allem die Unterstützung der Eltern, die sie hat. Sie sind bereit, für Elina alles zu „opfern“ damit sie sich ihren Traum erfüllen kann. ☐

Den Erfolg vor den Augen: Elina Bauer trainiert im Sommer bis zu fünfmal in der Woche



Ein Duo mit Aussichten: Chris Retzl, der in seiner Jugend in Florida unter anderem mit Stars wie Andre Agassi trainierte, versucht, Elina behutsam aufzubauen

FOTOS: PRIVAT





ENGLISH CORNER

In primary school we discovered the magic properties of water. Yes!

Water is a truly magical substance! It can be liquid, gas or solid and, what is more, it can change from one form into the other and back again!

The children drew pictures of water in its different states and I was amazed at how many things they came up with. In its liquid form they drew the different uses of water in the home, power stations, fire engines putting out a fire, water in nature - streams, rivers, lakes, sea, and of course rain! In its form as steam we found steam engines, steam when cooking, clouds, fog and mist. In its solid state - glaciers, icebergs, icicles,

snow. Who doesn't love winter sports! You need snow and ice for skating, skiing, building igloos, snowmen and snowball fights! In secondary school music notation was on the agenda, and demystifying those strange dots on and through lines. We discovered that you just needed to know the alphabet from „A“ to „G“, the exception in German that the „B“ became an „H“, due to a monk's sloppy handwriting! That various clefs were created to cater for different categories of instruments. And, as when driving, you should keep to the speed limits given (tempo). At least you don't have to worry about colliding with a grand piano!



MUTTERSPRACHLICH
NATIVE SPEAKER



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Education

CAMPUS
Hartberg

**BEWEGTE
SCHULE**
ÖSTERREICH



MINT
NÜTZLICH
2021|2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



ABSOLVENT*INNEN

Absolvent*innen der de La Tour - Bildungseinrichtungen erhalten folgendes Rüstzeug:

- Strukturiertes Denken und Handeln
- Zielsetzung und Zielerreichung aus eigener Kraft
- Steigerung der Leistung durch erhöhtes Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen entsteht durch Leistung
- Gestärkte Resilienz
- Förderung der persönlichen Stärken/ Herausragend wird man nur in etwas, das man liebt.



„Was nützt Talent, wenn einem die Fähigkeit fehlt, konsequent an sich zu arbeiten, diszipliniert und fokussiert zu sein, sich nicht entmutigen zu lassen und Leidenschaft zu entwickeln.“



Monatlich stellen wir Ihnen eine Absolvent*in vor.



FELIX OBLAK

Mein Name ist Felix Oblak und ich habe die de La Tour Schule davinci in Hartberg absolviert.

Die äußerst motivierten Lehrer und das pädagogische Konzept haben meine Stärken gefördert und etwaige Defizite bestens ausgeglichen.

Nach Abschluss der de La Tour Schule DAVINCI habe ich in die HTL nach Pinkafeld gewechselt und habe an der HTL maturiert. Meine Interessen und Begabungen lagen immer schon im technisch-mathematischen Bereich.

Nach der Matura war die Ableistung meines Zivildienstes und danach habe ich auf der TU Wien das Studium Technische Physik inskribiert.

Im Jahr 2021 habe ich meinen Bachelor abgeschlossen und habe anschließend den Masterlehrgang Physikalische Energie- und Messtechnik belegt.

Die de La Tour Schule DAVINCI war eine wertvolle Basis.



ABSOLVENTEN
GRATULATES





ZUKUNFT GESTALTEN - EVANGELISCHES PROFIL FÜR SCHULEN DER DIAKONIE DE LA TOUR



Seit fast 150 Jahren ist Diakonie Lebensäußerung der evangelischen Kirche. Verantwortlich zu handeln, Zukunft zu gestalten und Werte zu Leben sind unser Auftrag und die Leitlinie für unsere sozialen Angebote. Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes und Bildung ist das Wichtigste, das man Kindern auf ihren Weg mitgeben kann. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst, daher gestalten wir unsere Bildungseinrichtungen nach folgenden evangelisch-christlichen Prinzipien:



- Jeder Mensch ist, ungeachtet seiner Begabungen, seines Charakters, seiner Stärken und Schwächen, eine individuelle Persönlichkeit und hat ein Recht darauf, in seiner Entfaltung und Entwicklung gefördert zu werden. Wir begleiten und unterstützen Kinder auf diesem Weg.
- Jedes Kind soll lernen, die Verantwortung für sein Leben, für die Gemeinschaft und für die Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen. Bildung ist für uns immer Wissenserwerb gemeinsam mit der Bildung zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten. So wollen wir das Beste für den Einzelnen und die Gemeinschaft erreichen.



- Die Integration jedes Kindes auf Basis von inklusiven Prozessen spiegelt die Grundhaltung in den Schulen der Diakonie de La Tour wieder.
- Wir gestalten unsere Schulen als Orte eines tragfähigen Miteinanders und eines lebendigen Füreinanders, in denen Vertrauen in einer Atmosphäre der Freude und Hoffnung wachsen kann.
- Christlicher Glaube kann nur in Freiheit entstehen und an Vorbildern wachsen und sich entwickeln. Wir können und wollen religiöse Einstellungen niemals erzwingen. Jedes Kind hat die Freiheit, seinen Weg zu wählen und zu gehen. Kinder sollen aber mit dem christlichen Glauben vertraut gemacht werden, damit sie schon früh und auch später mit guten Gründen ihren Weg gehen können.



Dieses evangelische Schulprofil ist die Grundlage und Orientierung all unserer Schulen und findet schulspezifisch ausgeformt seine Anwendung.



DIAKONIE DE LA TOUR INFOS
DIAKONIE DE LA TOUR INFOS

